

## Protokoll

---

der Mitgliederversammlung des Berner Bauern Verband vom 31. März 2022, Alte Reithalle, Thun

Vorsitz Hans Jörg Rügsegger, Präsident Berner Bauern Verband  
Anwesend Total vertretene Stimmen: 164 Stimmen  
Protokoll Renate Brönnimann

Beginn 20.00 Uhr Ende 21.30 Uhr

### Traktanden

1. Eröffnung
  2. Begrüssung durch Hans Jörg Rügsegger, Präsident Berner Bauern Verband
  3. Grusswort von Regierungsrat Christoph Ammann
  4. Botschaft von Martin Rufer, Direktor SBV
  5. Beschlussprotokoll der elektronischen MV Berner Bauern Verband vom März 2021
  6. Jahresbericht 2021
  7. Jahresrechnung 2021/Bericht der Kontrollstelle/Entlastung der Organe/Wahl der Kontrollstelle
  8. Mitgliederbeitrag 2022 / Budget 2022 zur Kenntnis
  9. Wahlen/Verabschiedungen/Ehrungen
    - a. Wahlen Vertreter Kleiner Vorstand
    - b. Wahl Vizepräsidentin und Vizepräsident
    - c. Wahl Präsident
    - d. Wahlen Präsidenten Fachkommissionen
    - e. Wahlen Mitglieder Grosse Vorstand
  10. Schwerpunkte Berner Bauern Verband 2022
  11. Anträge
  12. Allgemeine Diskussion, Grussworte, Verschiedenes
- 

### **1. Eröffnung**

HJ Rügsegger, Präsident Berner Bauern Verband, eröffnet die Versammlung pünktlich mit einem Glockenschlag.

### **2. Begrüssung durch Hans Jörg Rügsegger, Präsident Berner Bauern Verband**

HJ Rügsegger geht auf folgende Schwerpunkte ein:

#### **Themen vor einem Jahr:**

- Klima
- Raumplanung
- Institutionelles Rahmenabkommen mit der EU
- Wasser und Boden
- Pflanzenschutz und Mikroverunreinigung

#### **Rückblick vor Ausblick:**

- Vor 13. Juni 2021, nach 20. Juni 2021
- Vor 17. Februar 2022, nach 24. Februar 2022

#### **Politik und Wirtschaft – die Themen heute:**

- Ernährung
- Versorgungssicherheit
- Steigende Kosten für Produktionsmittel und Proteine
- Preisanpassung umsetzen

#### **Ausblick BEBV**

- Raumplanung und Energie
- Fachwissen und Fortschritt
- Politik für Land- und Ernährungswirtschaft
- Nachhaltigkeit schafft Perspektiven

Mit den erwähnten Schwerpunkten eröffnet **HJ Rügsegger** die Mitgliederversammlung BEBV 2022, begrüsst alle Mitglieder, Fördermitglieder, Gäste, Regierungsrat Christoph Ammann, Gross- und Nationalräte, die Medien. Er bedankt sich für die Berichterstattung in der bäuerlichen Presse in den nächsten Tagen.

**HJ Rügsegger** hält fest, dass die Einladungen Mitgliederversammlung des BEBV ordnungsgemäss am 1. März 2022 per E-Mail verschickt wurden und die Unterlagen online zur Verfügung standen. Die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig. Es sind 164 Stimmen vertreten und das Protokoll wird von Renate Brönnimann verfasst.

#### **Wahl der Stimmzähler**

Vorgeschlagen werden: Steiner Thomas Büren zum Hof, Mühlemann Martin Heiligenschwendi, Grünig Mathias Agrisano, Hertig Nils Kehrsatz, Hänni Manuel Kriechenwil, Gafner Lukas Homberg, Schneiter Reto Arni, Burren Andreas Lanzenhäusern, Schüpbach Manuela Sumiswald, Huber Christian Urtenen, Marti Markus Lyss, Jenni Markus Vinelz, Hirschi Marianne Niedermühlern, Marti Daniel Bangerten, Schneider Markus Bolligen

*Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.*

**HJ Rügsegger** dankt den Stimmzählern für ihre Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen.

#### **Traktandenliste**

*Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.*

### **3. Grusswort Christoph Ammann**

**HR. Rügsegger** begrüsst Regierungsrat Christoph Ammann und gratuliert ihm zur Wiederwahl als Regierungsrat. Er bedankt sich bei ihm für die gute Zusammenarbeit.

**Chr. Ammann** begrüsst die Anwesenden und er stellt fest, wie gut es sich anfühlt wieder Gespräche zu führen, gemeinsam ein Bier zu trinken und eine Wurst zu essen. Bei einem kurzen Rückblick erwähnt er, dass die Schweiz die Pandemie gut überstanden hat und die Zusammenarbeit Bund mit Kanton gut war. Er spricht ein Kompliment an die Landwirtschaft aus, welche von der Pandemie auch betroffen war. Die Gastronomie wurde eingeschränkt, die Absatzkanäle kamen ins Stocken. Dafür profitierten andere Absatzkanäle wie zum Beispiel die Hofläden oder die Direktvermarkter. Während der Krise wurde bewusst

und klar wie wichtig Freiheit, Demokratie und Sicherheit sind. Er erwähnt das deutliche Abstimmungsergebnis im Juni 2021. Die nächste Krise betrifft auch die Schweiz. Der Ukrainekrieg ist emotional und unbegreiflich. In den nächsten Wochen kann es sein, dass 30'000 Flüchtlinge im Kanton Bern eintreffen. Was passiert mit der Wirtschaft in absehbarer Zeit? Dies ist eine weitere Frage, welche alle beschäftigt. Rohstoffpreise und Düngerpreise steigen und es werden Lieferschwierigkeiten auftreten. Eine Abhängigkeit gegenüber dem Ausland wird Realität werden. Auf Fragen die sich nun stellen, findet man nicht einfach Antworten. Zuviel ist unsicher. Klar ist, dass keine Schnellschüsse gemacht werden dürfen, an Bewehrtem festhalten, die Qualität erbringen und angemessene Preise realisieren. Er hält fest, dass Bio- wie auch konventionelle Produkte gefragt und auch wichtig sind. In den letzten 4 Jahren hat er sich zusammen mit seiner Direktion und dem Berner Bauern Verband für eine nachhaltige, produzierende, innovative Landwirtschaft im grössten Agrarkanton der Schweiz eingesetzt. Es ist wichtig, eine Vorbildrolle zu übernehmen und Sorge zu tragen. Herr Ammann erwähnt folgende Erfolge:

- Nationales Bodenkompetenzzentrum Zollikofen
- Nationales Gemüsezentrum Ins
- Berner Bio-Offensive
- Berner Pflanzenschutzprojekt
- Verschiedene Projekte zu Gunsten der Landwirtschaft

Er bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen 4 Jahren und will künftig daran anknüpfen.

**HJ Rüegegger** dankt Christoph Ammann für seine Grussworte und wünscht ihm für die kommende Zeit viel Kraft.

#### 4. Botschaft von Martin Rufer, Direktor

**M. Rufer** begrüsst den Präsidenten Hans Jörg Rüegegger, Regierungsrat Christoph Ammann und die Anwesenden Bäuerinnen und Bauern- Er freut sich, dass er nun endlich nach 2 Jahren den Bäuerinnen und Bauern aufzeigen kann, was der SBV tut. Auf zwei aktuelle Themen geht er ein:

- **125 Jubiläum / 125 bewegte Jahre**
- **Massentierhaltungsinitiative**

**125 Jubiläum / 125 bewegte Jahre** Der Schweizer Bauernverband wurde am 7. Juni 1897 in Bern gegründet. Es liegen 125 bewegte Jahre hinter dem Verband. In den letzten 2 Jahren hat es für M. Rufer 3 Schlüsselereignisse gegeben: Corona, die Agrarinitiativen / Massentierhaltungsinitiativen und der Ukraine Krieg, welcher für die Landwirtschaft gewisse Folgen haben wird. Im Jubiläumsjahr werden verschiedene Teilprojekte realisiert. Der Hauptevent findet an der Sichte des BEBV statt, wo eine grosse Rösti zu einem neuen Weltrekord führen soll. Es wird ein Jubiläumsfilm gedreht, jeder Kanton erhält einen Baum geschenkt und die Delegiertenversammlung wird in einem speziellen Rahmen durchgeführt.

**Massentierhaltungsinitiative** M. Rufer spricht einen grossen Dank an alle Bauernfamilien aus, welche sich für die Abstimmungen im Juni 2021 stark gemacht haben. M. Rufer zeigt auf, weshalb die Massentierhaltungsinitiative unnötig ist. In der Schweiz haben wir keine Massentierhaltung. Es stehen 18 000 Fahnen bereit. Im Zentrum stehen 3 Botschaften:

- Mehr Importe
- Massiv höhere Preise
- Einkaufstourismus ankurbeln

Im Vorfeld wurden mehrere Kampagnen getestet. Eine eigenständige Kampagne wurde realisiert, bei welcher bewusst auf Tierbilder verzichtet wird. Nun braucht es eine engagierte Landwirtschaft. Die gesamte Landwirtschaft ist von der unnötigen Initiative betroffen und es braucht die Unterstützung aller

Bauernfamilien.

Ziel ist es: **Gemeinsam ein klares NEIN zu erreichen.**

#### 5. Beschlussprotokoll der elektronischen Mitgliederversammlung vom BEBV vom März 2021

*Dokument: Protokoll der elektronischen Mitgliederversammlung vom BEBV vom März 2021*

*Das Protokoll der elektronischen Mitgliederversammlung vom März 2021 wird einstimmig genehmigt.*

#### 6. Jahresbericht 2021

*Dokument: Jahresbericht 2021*

**HJ Rüegegger** sagt einleitend, dass der Jahresbericht via QR-Code in folgenden Kanälen publiziert wurde: Newsletter BEBV, Website BEBV, Soziale Medien, Inserate BauernZeitung und Schweizer Bauer.

**G. Mumenthaler**, Bereichsleiterin Kommunikation & Services beim Berner Bauern Verband präsentiert den Jahresbericht 2021.

Keine Wortmeldungen

**Antrag des Grossen Vorstandes:** *Genehmigung Jahresbericht 2021, bestehend aus dem Online Gesamtbericht und der gedruckten Kurzbroschüre.*

**Beschluss:** *Der Jahresbericht 2021 wird einstimmig genehmigt.*

#### 7. Jahresrechnung 2021/Bericht Kontrollstelle/Entlastung der Organe/Wahl der Kontrollstelle

*Dokumente: Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht*

**K. Oesch** erläutert die Jahresrechnung des Vereines: Erfreulich ist, dass der Betriebsertrag gestiegen ist. Rückstellungen waren auch möglich.

Erfolgsrechnung 2021:

- Total Unternehmenserfolg: CHF 889.-

Bilanz 2021:

- Total Umlaufvermögen: CHF 1'748'247.-
- Total Anlagevermögen: CHF 5'692'261.-
- Total Fremdkapital: CHF 154'112.-
- Total Eigenkapital: CHF 7'286'395.-

**HR Rüegegger** verweist auf den Revisorenbericht und er eröffnet die Diskussion. **Mitglied Martin Wyss** wünscht sich, dass der Flächenbeitrag SBV bei den Ein- und Ausgaben aufgeführt wird.

**Antrag:** *Genehmigung der Jahresrechnung 2021 des Vereins, Verrechnung des Unternehmenserfolges von CHF 889.63 mit dem Vereinsvermögen.*

**Beschluss:** *Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig genehmigt.*

**Antrag:** *Der Grosse Vorstand beantragt die Entlastung der Organe für das Geschäftsjahr 2021.*

**Beschluss:** *Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.*

**Antrag:** Wahl der Kontrollstelle T + R AG, Gümligen

**Beschluss:** Die Kontrollstelle wird einstimmig wiedergewählt.

## 8. Mitgliederbeitrag 2022 / Budget 2022 zur Kenntnis

**HJ Rüegegger:** die Kompetenz für die Genehmigung des Budgets obliegt dem Grossen Vorstand. Ausführungen durch K. Oesch mit dem Budget zur Kenntnis. Keine Wortmeldungen zum Budget.

Der Grosse Vorstand schlägt einen gleichen Mitgliederbeitrag wie 2022 vor:

- Betriebsbeitrag: Fr. 50.00 pro Betrieb
- Zuzüglich flächengebundener Beitrag:
  - Fr. 9.50 pro ha LN (landwirtschaftlicher Nutzfläche) in der Talzone bzw. Ackerbauzone
  - Fr. 8.00 pro ha LN in der voralpinen Hügelzone und in der Bergzone I
  - Fr. 6.50 pro ha LN in den Bergzonen II – IV

Keine Wortmeldungen zum Mitgliederbeitrag.

**Antrag:** Mitgliederbeitrag 2022 gleich wie bisher

**Beschluss:** Mitgliederbeitrag 2022 wird einstimmig genehmigt.

## 9. Wahlen/Verabschiedungen/Ehrungen

### a. Wahlen Mitglieder Grosser Vorstand

**HJ Rüegegger** sagt, dass es dieses Jahr keine Wahlen gibt. Der Sitz Landjugend Region West im Grossen Vorstand bleibt vorerst vakant.

### b. Verabschiedung bisheriger Mitglieder Grosser und kleiner Vorstand sowie Fachkommissionen

**HJ Rüegegger** dankt die geleistete Arbeit von folgenden Personen in verschiedenen Gremien des Berner Bauern Verband:

- |                                   |                       |
|-----------------------------------|-----------------------|
| • Daria Winkelmann-Rösti          | Grosser Vorstand      |
| • Alfred Mori, Kallnach           | FK Milch              |
| • Urs Ruchti, Seewil              | FK Milch              |
| • Niklaus Nussbaum, Wattenwil     | FK Milch              |
| • Fritz Wüthrich, Schüpbach       | FK Pflanzenproduktion |
| • Lorenz Gutknecht, Ins           | FK Pflanzenproduktion |
| • Jürg Hänni, Grossaffoltern      | FK Pflanzenproduktion |
| • Urs Haslebacher, Lohnstorf      | FK Tierproduktion     |
| • Markus Wyttenbach, Homberg      | FK Tierproduktion     |
| • Hans Schild-Stähli, Brienzwiler | FK Tierproduktion     |
| • Urs Nufer                       | FK Bildung & Beratung |

## 10. Schwerpunkte Berner Bauern Verband 2022

**HJ Rüegegger** erwähnt folgende Schwerpunkte:

- Grossrats- und Regierungsratswahlen 2022 / Wahlausschuss bedankt sich bei Jürg Iseli.

- Weltlage
- Berner Pflanzenschutzprojekt
- Massentierhaltungsinitiative
- SwissSkills 2022 – go for Gold
- Raumplanung mit Klimaschutz und den Bedürfnissen der Landwirtschaftsbetriebe verbinden
- Zielorientierung, Eigenverantwortung: Wir sind Teil der Lösung!

**K. Oesch** weist auf die neue Homepage hin und deren Mehrwert für die Mitglieder. Die Stärkung der BEBV Gremien ist ein weiterer Schwerpunkt. Pflichtenhefter für alle Gremienmitglieder werden erarbeitet und der Austausch unter den Regionen und zum BEBV verstärkt. Ziel ist, dass jedes BEBV Mitglied eine Ansprechperson in seiner Region kennt. K. Oesch dankt für das Engagement im Vorstand, in den Fachkommissionen und Regionalorganisationen.

### **Haltung und Position BEBV zur Versorgungssicherheit**

**Produktion:** Bevor zusätzliche Flächen angebaut werden, müssen die höheren Produktionskosten durch angepasste Preise gesichert und umgesetzt werden.

**Politik:** Diskussion mit den Verantwortlichen auf Kantons- und Bundesebene betreffend den zusätzlich geforderten BFF Flächen auf offenen Ackerflächen ab 2023

- verschieben bis sich die Weltlage beruhigt hat

**Ernte 2022:** Abklärungen seitens FK Pflanzenproduktion, ob in der Label Produktion gewisse Vorschriften der aktuellen Lage angepasst werden können, so dass das Produktionspotenzial ohne Mehraufwand und ohne zusätzliche Umweltbelastung, ausgeschöpft werden kann.

Keine weitere Wortmeldung

## **11. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **12. Allgemeine Diskussion, Grussworte, Verschiedenes**

**Mitglied Heinz Siegenthaler** wünscht das Wort und erwähnt, dass auf der Ökofläche Futterbau möglich sein sollte. Die AP22+ muss seines Erachtens aufgeschoben werden und eine Anpassung der Mineralölsteuer ist nötig. **HJ Rüegegger** informiert, dass darüber im Parlament diskutiert wurde und bedankt sich für die Wortmeldung.

**Barbara Kunz**, Präsidentin VBL überbringt das Grusswort und dankt für die langjährige gute Partnerschaft. Der VBL schätzt die offene, konstruktive Zusammenarbeit und wünscht viel Kraft und Mut für die anstehende Zeit.

**HJ Rüegegger** dankt den Mitarbeitenden des BEBV und allen Teilnehmenden für ihr Kommen. Wünscht interessante Gespräche und einen guten Austausch. Dankt Agrisano für die Unterstützung.

Genehmigt am: \_\_\_\_\_